

# CARRARA Reibeputz

<b>Produkt</b>	Veredelter mineralischer Trockenputz MG P II nach DIN 18550, CS II nach EN 998-1.																						
<b>Zusammensetzung</b>	DRACHOLIN CARRARA Reibeputz ist ein Marmorputz und setzt sich zusammen aus Weißkalkhydrat, Weißzement, Marmorsand, silikatische Zuschlagstoffe sowie Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitung, Haftung und Hydrophobierung.																						
<b>Eigenschaften</b>	Marmorweiß, witterungsbeständig, hoch wasserdampfdurchlässig, maschinengängig, leicht, zügig und ansatzfrei zu verarbeiten. Ausführung als Reibeputz mit Rillenstruktur, maschinell verarbeitbar.																						
<b>Technische Daten</b>	<table><tr><td>Schüttdichte:</td><td>ca. 1,20 kg/dm<sup>3</sup></td></tr><tr><td>Mörtelgruppe:</td><td>MG P II nach DIN 18550</td></tr><tr><td>Druckfestigkeit:</td><td>CS II (1,5 - 5,0/m<sup>2</sup>) nach EN 998-1</td></tr><tr><td>Brandverhalten:</td><td>A1 nach EN 998-1</td></tr><tr><td>Wasseraufnahme:</td><td>W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend</td></tr><tr><td>μ-Wert:</td><td>≤ 20 nach EN 998-1</td></tr><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>6-8 l/Sack</td></tr><tr><td>Kornstärke:</td><td>2 mm und 3 mm</td></tr><tr><td>Verbrauch/Ergiebigkeit:</td><td></td></tr><tr><td>Bei 2 mm Kornstärke</td><td>ca. 2,5 - 3,0 kg/m<sup>2</sup>, ca. 8 - 10 m<sup>2</sup>/Sack</td></tr><tr><td>Bei 3 mm Kornstärke</td><td>ca. 3,0 - 3,5 kg/m<sup>2</sup>, ca. 7 - 8 m<sup>2</sup>/Sack</td></tr></table>	Schüttdichte:	ca. 1,20 kg/dm <sup>3</sup>	Mörtelgruppe:	MG P II nach DIN 18550	Druckfestigkeit:	CS II (1,5 - 5,0/m <sup>2</sup> ) nach EN 998-1	Brandverhalten:	A1 nach EN 998-1	Wasseraufnahme:	W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend	μ-Wert:	≤ 20 nach EN 998-1	Wasserbedarf:	6-8 l/Sack	Kornstärke:	2 mm und 3 mm	Verbrauch/Ergiebigkeit:		Bei 2 mm Kornstärke	ca. 2,5 - 3,0 kg/m <sup>2</sup> , ca. 8 - 10 m <sup>2</sup> /Sack	Bei 3 mm Kornstärke	ca. 3,0 - 3,5 kg/m <sup>2</sup> , ca. 7 - 8 m <sup>2</sup> /Sack
Schüttdichte:	ca. 1,20 kg/dm <sup>3</sup>																						
Mörtelgruppe:	MG P II nach DIN 18550																						
Druckfestigkeit:	CS II (1,5 - 5,0/m <sup>2</sup> ) nach EN 998-1																						
Brandverhalten:	A1 nach EN 998-1																						
Wasseraufnahme:	W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend																						
μ-Wert:	≤ 20 nach EN 998-1																						
Wasserbedarf:	6-8 l/Sack																						
Kornstärke:	2 mm und 3 mm																						
Verbrauch/Ergiebigkeit:																							
Bei 2 mm Kornstärke	ca. 2,5 - 3,0 kg/m <sup>2</sup> , ca. 8 - 10 m <sup>2</sup> /Sack																						
Bei 3 mm Kornstärke	ca. 3,0 - 3,5 kg/m <sup>2</sup> , ca. 7 - 8 m <sup>2</sup> /Sack																						
<b>Verpackung</b>	25 kg Papier-Ventilsäcke, 42 Sack = 1050 kg pro Palette.																						
<b>Anwendung</b>	DRACHOLIN CARRARA Reibeputz ist außen und innen zur dekorativen Flächenbelebung anwendbar. Für die Anwendung und Ausführung gelten die Bestimmungen nach DIN 18550. Bei Sockelputzausführungen ist die Richtlinie Fassadensockelputz/Außenanlage vom Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade, BW zu beachten.																						
<b>Farbtöne</b>	DRACHOLIN CARRARA Reibeputz in Polarweiß. DRACHOLIN CARRARA Reibeputz kann auf Vorbestellung eingefärbt nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000 und Meditera geliefert werden. Die verwendeten Trockenpigmente sind alkalibeständig und lichtecht.  <b>Wichtiger Hinweis:</b> Alle mineralischen Putze neigen insbesondere bei Mischmauerwerk, feuchter und nasskalter Witterung zur Fleckenbildung. DRACHOLIN CARRARA Reibeputz muss deshalb mit DRACHOLIN Egalisations-Deckfarbe im Farbton des Putzes egalisiert werden. Verbrauch ca. 200 ml/m <sup>2</sup> . Um einen erhöhten Algen- und Pilzschutz zu erreichen, sind besondere Maßnahmen erforderlich. Bitte die technische Information „Algen- und Pilzbefall an Fassaden – Maßnahmen“ beachten.																						

## TECHNISCHE INFORMATION

<b>Untergrundvorbehandlung</b>	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen und planeben sein. Lufttrockene Kalk-Zement-Grundierungen bedürfen keiner Vorbehandlung. Vornässen ist jedoch zu empfehlen. Sandende Untergründe mit DRACHOLIN Silikatverdünner, stark saugende und verschiedenartige Untergründe mit DRACHOLIN Egalisier-Grund nach Gebrauchsanweisung mit Wasser verdünnt vorstreichen. Im Innenbereich auf gipshaltigen Untergründen (Gips-, Gips/Kalk-Maschinenputz) ist ein Voranstrich mit DRACHOLIN Mineral-Grund oder DRACHOLIN Egalisier-Grund nach Gebrauchsanweisung verdünnt, unerlässlich.
<b>Verarbeitung</b>	1 Sack zu 25 kg CARRARA Reibputz je nach Bedarf und Kornstärke mit ca. 6-8 l Wasser, ohne jeden weiteren Zusatz zu einer gut verarbeitbaren Masse vermischen. Er ist je nach Lufttemperatur bis zu 4 Stunden lang verarbeitbar. Der Putz ist von Hand oder mit jeder handelsüblichen Verputzmaschine verarbeitbar. Den Putz mit der Schweizer Traufel aus Edelstahl oder einer gewöhnlichen Edelstahltraufel auf Kornstärke aufziehen. Er kann sofort mit dem Styropor-Reibebrett oder der Holzscheibe je nach gewünschter Struktur kreisend längs oder quer gerieben werden. Zusammenhängende Flächen sind zügig und ansatzfrei zu bearbeiten. Immer im Schatten der Sonne hinterher arbeiten. Der frische Putz ist vor zu schneller Austrocknung durch Sonne und Wind zu schützen, die Flächen sind ggf. mit Planen abzuhängen.
<b>Trockenzeit</b>	ca. 3 – 6 Tage je nach Witterung. Die Abbindezeit beträgt ca. 4 Wochen.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5 °C und 25 °C Untergrund- und Lufttemperatur. Nicht bei Frostgefahr oder starker Sonnenbestrahlung verarbeiten.
<b>Lagerung</b>	Temperaturunabhängig, jedoch vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. In trockenen Räumen ca. 12 Monate lagerfähig.
<b>Verschmutzungen</b>	Fensterscheiben, Gesimse und Steinplatten gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
<b>Entsorgung</b>	Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die DRACHOLIN Papier-Säcke tragen das REPASACK-Zeichen. Restentleerte Säcke werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
<b>Qualitätsüberwachung</b>	DRACHOLIN mineralische Trockenputze werden im eigenen Werklabor ständig im Rahmen der CE-Kennzeichnung auf die Einhaltung ihrer gleichmässigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft. Zusätzlich unterliegen sie einer freiwilligen Fremdüberwachung durch den BÜV-Zert, BW.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Der Trockenputz reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und Haut. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Der Putz ist nach TRGS 613 chromatarm.
<b>Technische Information</b>	Stand 03/2006

*Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.*